



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Hetsch, Louis

1867-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

f 476



Nr. 111. Sonntag, den 21. April 1867.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen von Schiller.

Mit der von der „deutschen Tonhalle“ durch den ersten Preis gekrönten Musik von L. Seltz.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr L'Hamé.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Wohlstadt.
Agnes Sorel	Fräul. Klär.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Werner.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Simon.
La Hire	Herr Schlosser.
Du Chatel { Ritter des königlichen Heeres	Herr Ditt.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Roche.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Müller.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.
Lionel { englische Anführer	Herr Eichrodt.
Fastolf {	Herr Zanfou.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Mühlendorfer.
Page des Königs	A. Schmidt.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Bauer.
Johanna	Fräul. Franz.
Louison { seine Töchter	Fräul. A. Bissinger.
Margot {	Fräul. Kläger
Etienne	Herr Fleischmann.
Claude Marie { ihre Freier	Herr Peters.
Raimond {	Herr Michelsen.
Bertrand, ein Landmann	Herr Mejo.
Köhler	Herr Pichler.
Köhlerweib	Fräul. Grimm.
Köhlerjunge	L. Dörfer.
Englischer Soldat	Herr Knapp.
Ein Page des Grafen Dunois.	
Ein englischer Herold.	

Mit terund königliche Kronbeamte. Rathsherren. Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.
Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die vorgemerkten Billets sind am Tage vorher in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " " " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " " " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.